

Profilbeschreibung „Kulturbeauftragte/r Lehrer/in“

(Ein Konzept der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung basierend auf dem Konzept „Kooperative Kulturschule“ der BKJ und den Erfahrungen der BKJ im Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“)

Der/Die Kulturbeauftragte...

- ist **Anwalt/Anwältin** für Kulturelle Bildung in der Schule, d.h. ein Lernen in den Künsten und durch die Künste.
- ist zentrale/r **Ansprechpartner/in** für alle Schulakteure (Schulleitung, Kollegium, Schülerschaft, Elternschaft, Mitarbeiter des Ganztags, Kooperationspartner) im Kontext des kulturellen Schwerpunkts der Schule und schafft in der Schule **Öffentlichkeit** für die Aktivitäten Kultureller Bildung (Transparenz in den Gremien).
- ist zentrale/r Ansprechpartner/in für **externe Kulturpartner** (z.B. kulturpädagogische Einrichtungen, Kulturinstitutionen, Künstler) und vertritt gegenüber diesen die Interessen der Schule. moderiert und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen externen Kulturpartnern und den **Fachkonferenzen**.
- koordiniert in Absprache mit der Schulleitung die Aktivitäten der **Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe*** mit dem Arbeitsschwerpunkt „Kulturelle Bildung“.
- konzipiert und formuliert gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe ein **Gesamtkonzept für die strukturelle, systematische und nachhaltige Verankerung** künstlerisch-kultureller Angebote in allen Bereichen des Schullebens (Kulturfahrplan) und unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit externen Kulturpartnern.
- **evaluiert und reflektiert** regelmäßig gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe das Gesamtkonzept und entwickelt dieses qualitativ weiter.
- trägt gemeinsam mit der Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe dafür Sorge, dass sowohl **alle Fächer** als auch der **Ganztagsbereich** in unterschiedlichen Angebotsformaten und inhaltlichen Konzepten auf dem Weg zu einem kulturellen Schulprofil berücksichtigt werden.
- initiiert und koordiniert gemeinsam mit der Steuer- und Koordinierungsgruppe einen fortlaufenden **partizipativen Prozess**, in dem die Interessen und Bedarfe aller Akteure der Schulgemeinschaft (Schüler, Eltern, Lehrer, weiteres pädagogisches Personal) in Bezug auf das kulturelle Profil der Schule ermittelt und diskutiert werden.
- informiert regelmäßig die **Schulleitung** über den Stand der Umsetzung des kulturellen Profils und vereinbart mit ihr die dazugehörigen übergeordneten Maßnahmen.
- entwickelt mit den Mitgliedern der Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe ein Konzept zur **Finanzierung** von künstlerischen Angeboten und Projekten (z.B. aus Eigenmitteln der Schule, öffentlichen Drittmitteln, privaten Drittmitteln, Schülerbeiträgen).
- entwickelt gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe ein Konzept für das **Projektmanagement** in künstlerischen Projekten (Organisation, Raumplanung, Zeitplanung, Administration, Abrechnung von Geldern, etc.).
- entwickelt gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe ein Konzept zur **Öffentlichkeitsarbeit** im Kontext der Aktivitäten Kultureller Bildung der Schule (Website, Presse, etc.).
- entwickelt gemeinsam mit der Steuer- bzw. Koordinierungsgruppe ein Konzept zur Nutzung von Angeboten der **Lehrerfortbildung** zu Themenbereichen der Kulturellen Bildung und konzipiert ggf. schulinterne Lehrerfortbildungen mit dem Ziel Kompetenzen für Kulturelle Bildung im Kollegium weiterzuentwickeln.